

# Weltenbummlerin nimmt Leser mit auf Reisen

Sylvia Hofmann aus Bad Breisig schreibt über  
ferne Länder und auch ganz Alltägliches

Von unserer Redakteurin  
Silke Müller

■ **Bad Breisig.** „Wenn einer eine Reise tut, kann er viel erzählen“: So lautet das altbekannte Sprichwort. Sylvia Hofmann aus Bad Breisig ist weit gereist, und sie hat auch schon viel erzählt – in ihren Büchern. Darin geht es zwar oft um ferne Länder, aber nicht nur. Auch der Alltag ist für die Wahl-Bad-Breisigerin, die gebürtig aus Baden-Württemberg stammt, ein Quell der Inspiration.

Dass sie einen Hang zum Schreiben hat, entdeckte Hofmann bereits in ihrer Schulzeit, was mittlerweile schon ein paar Jährchen her ist.

Denn seit einiger Zeit ist die Mutter eines erwachsenen Sohnes nicht mehr berufstätig und hat so noch viel mehr Zeit zum Schreiben als früher. Aber wie ist Hofmann, die Mitglied im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller ist, eigentlich dazu gekommen, zur Feder zu greifen?

Der Auslöser dafür liegt schon etwas zurück. „Von 1985 bis 1987 war ich in den USA und hatte in dieser Zeit immer wieder Briefe nach Hause sowie an Freunde und Bekannte geschickt, in denen ich Erlebtes berichtete“, erzählt Hofmann. Von den Adressaten habe sie dann die Anregung erhalten, über ihren zweijährigen Aufenthalt in den USA ein Buch zu veröffentlichen. „Und das habe ich dann getan“, sagt die Wahl-Bad-Breisigerin. „Reiseratgeber USA“, ihr Erstlingswerk, ist 1988 im Hayit-Verlag Köln erschienen. In dem Buch hat sie viele humorvolle, manchmal aber auch ärgerliche Erlebnisse

und Situationen ihres Aufenthalts in den USA festgehalten.

Wieder zurück in Deutschland, gab es große Veränderungen im Leben von Sylvia Hofmann. Durch ihren Beruf verschlug es sie nach Bonn – eine für sie damals ganz neue Stadt, in der sie anfangs sehr allein war. Aber wie stellt man es bloß an, neue Kontakte und Freunde zu finden? Mit diesem Thema setzt sich ihr zweites Buch „Wo bist Du? Auf der Suche nach Glück“ auseinander. Spritzig-humorvoll und mit einer Prise Erlebtem kommt das Werk daher, das Ende der 1990er-Jahre erschienen ist. Sylvia Hofmann jedenfalls ist es gelungen,

## „Ich bin auf der ganzen Welt herumge-gondelt.“

Die Bad Breisiger Autorin  
Sylvia Hofmann

in ihrer neuen Heimat nicht nur Freunde zu finden, sondern auch einen neuen Lebenspartner, mit dem sie 2011 nach Bad Breisig zog.

Doch nicht so schnell. Denn dazwischen hat die Autorin noch einmal Neuland betreten – mit ihrem Hobby, dem Schreiben. Anfang der 2000er-Jahre veröffentlichte sie ihren ersten Roman mit dem Titel „Die wandelbare Frau“. Betrogen von ihrem Mann, macht Hofmanns Titelheldin in dem Werk selbst eine Wandlung durch: von der braven Hausfrau, die nur für ihre Familie da ist, hin in ein neues Leben mit beruflichen Hausforderungen und einem neuen Partner – und zwar in Kanada. Kein Wunder, denn wie anfangs erwähnt, reist Sylvia Hofmann für ihr Leben gern, vor allem auch auf dem Wasser. Um die 20 Kreuzfahrten hat sie schon gemacht, wie sie der RZ berichtet. „Südafrika, Südamerika, Australien oder auch Neuseeland: Ich bin auf



Die Bad Breisiger Autorin Sylvia Hofmann bei ihrer Lesung auf Teneriffa in Puerto de la Cruz

Foto: privat

der ganzen Welt herumge-gondelt“, erzählt sie. Und das hat sie ebenfalls in einem Buch verarbeitet. „Nimm mich mit Capitano ...“ lautet der Titel ihres Kreuzfahrt-Ratgebers, in dem sie von Buchung und Route bis hin zum Leben an Bord berichtet. „Eine Kreuzfahrt muss nicht immer teuer sein, es gibt auch Schnäppchen“, sagt Hofmann, die in diesem Buch noch weitere Tipps aus der Selbsterfahrung bereithält.

Aber die Autorin muss nicht immer nur ins Weite schweifen, um zu schreiben. Denn auch im Alltag findet sie jede Menge Inspiration. „Wenn ein Schriftsteller mit sehenden Augen durch die Welt geht, fällt ihm vieles auf, was andere Menschen vielleicht nicht so sehen“, sagt sie. Diese Beobachtungen im Freundes- und Bekanntenkreis sowie ebenfalls selbst Erlebtes hat sie niedergeschrieben in ihrem Buch „Oft kommt es anders, als man denkt“. In kurzen Geschichten

kann der Leser eintauchen in die vielen kleinen Abenteuer, die der gewöhnliche Alltag so oft bereithält.

Feste Zeiten, an denen Sylvia Hofmann an ihrem Schreibtisch sitzt, hat sie nicht. „Das ist ganz unterschiedlich. Ich schreibe, wenn ich Lust und Laune habe und wenn mir etwas einfällt“, sagt sie. Spontan sei sie vor allem, wenn sie aktuell etwas erlebt, was sie in einer Kurzgeschichte festhalten möchte. „Dann setze ich mich schnell hin und schreibe, damit ich es nicht vergesse“, so Hofmann.

Derzeit arbeitet die Autorin parallel gleich an zwei Büchern. Dabei handelt es sich zum einen um eine Familiengeschichte in Anlehnung an ihre eigene Familie. „Sie beginnt um 1900 mit der Hochzeit meines Großvaters und meiner Großmutter und zieht sich bis in die Gegenwart“, erzählt Hofmann. Drei Generationen also in einer Zeitspanne von mehr als 100 Jahren.

Zum anderen widmet sie sich wieder ihrem Lieblingsthema – dem Reisen. Diesmal geht es aber nicht um Kreuzfahrten, sondern um andere ferne Länder wie Australien oder auch das Leben auf den verschiedenen Inseln im Südpazifik, das Hofmann selbst kennengelernt hat. Und das ist ihr zufolge im Vergleich zur Karibik oder auch Europa ganz anders – sei es in Sachen Pflanzenwelt oder auch, wenn es um die Menschen selbst gehe. „Sie sind sehr freundlich und offen“, berichtet Hofmann.

Die Autorin hat auch in der Region schon einige Lesungen gemacht wie in Bonn, der Kreisstadt, Bad Breisig, Remagen oder auch Neuwied, wo sie schon zweimal im Roentgen-Museum zu Gast war. Das ist aber längst noch nicht alles, denn Hofmann hat auch Erfahrungen bei einem lokalen Radiosender gesammelt – und das mehr als zehn Jahre lang. „Mit einem kleinen Team haben wir Ideen vorgestellt,

was man in der Region rund um Bonn unternehmen kann“, erläutert sie. Ein wenig wehmütig ist sie schon, dass dieses Format eingestellt worden ist. Aber es gibt ja noch andere Dinge, die sie zu immer neuen Geschichten inspirieren – mit denen sie auch gern um die Welt reist. So hat sie, wie sie erzählt, sogar schon eine Lesung auf Teneriffa in Puerto de la Cruz gestaltet. Und zwar im Haus Michael, in dem sich auf der Insel die deutsche Gemeinde trifft.

⊕ „Die wandelbare Frau“ kann per E-Mail an die Adresse [sylvia-hofmann@web.de](mailto:sylvia-hofmann@web.de) oder unter Tel. 02633/469 03 94 bestellt werden. „Oft kommt es anders, als man denkt“ und „Nimm mich mit Capitano ...“ sind beim Engelsdorfer Verlag unter Tel. 0341/271 18 70 erhältlich. Weitere Informationen zu Sylvia Hofmann und ihren Büchern gibt es zudem im Internet auf der Seite [www.diewandelbarefrau.de](http://www.diewandelbarefrau.de)